

### **Mathias Lauritzen ist neuer Vorsitzender der Sylt SPD**

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Sylter Sozialdemokraten wurde der Gemeindevertreter Mathias Lauritzen einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, nachdem er bereits kommissarisch seit dem Sommer den Vorstand führte. Der bisherige Vorsitzende, Jörg Leumann, musste leider aus beruflichen Gründen die Insel verlassen.

Aber vor der Wahl standen die Berichte des Vorstandes und der Fraktion an. Mathias Lauritzen fasste die Arbeit des Vorstandes für das letzte Jahr zusammen und nannte die politischen Schwerpunkte. „Angesichts der Wahlergebnisse in Land und Bund, muss sich auch die Sylter SPD fragen, was müssen wir verändern, um wieder attraktiv für den Wähler zu werden?“ Es folgte eine engagierte Debatte, die sich auf wenige wesentliche Schwerpunkte konzentrierte:

„Wir müssen uns verstärkt um die sozialen Themen kümmern. Auf allen politischen Ebenen – von der Gemeinde- bis zur Europapolitik- müssen wir besser erklären und die Sorgen der Bürger aufnehmen. Die Politikansätze müssen wieder unterscheidbar sein und wenn wir über Gerechtigkeit sprechen, müssen wir konkret werden“, so Mathias Lauritzen.

Im Bericht des Fraktionsvorsitzenden ging Gerd Nielsen auf diese Forderungen, konkret bezogen auf die Gemeinde Sylt, ein. „Sozial und gerecht ist für uns Sozialdemokraten, dass sich Sylter eine Wohnung leisten können, auch wenn sie keine Großverdiener sind. Wir werden unser Engagement zum kommunalen Wohnungsbau mit konkreten Forderungen auch zukünftig unterlegen. Und es ist ein Skandal, dass der Schutz des Dauerwohnraums seit Monaten von CDU und SWG blockiert wird“, so der Fraktionsvorsitzende weiter.

Eberhard Eberle, als Vorsitzender des Sozialausschusses, berichtete über die sozialen Themen der Gemeinde und hierbei insbesondere über die Versorgung

von Menschen im Alter bzw. mit Handicaps. Seine Ausführungen zur Tagespflege „ Wenn der vorgesehene Träger dieses Jahr keine Tagespflege, besonders für unsere dementen Einwohner hinbekommt, um die Angehörigen zu entlasten, muss die Gemeinde aktiv werden“ wurde mit Beifall honoriert.

Die Wahlen zum Vorstand: Mathias Lauritzen (Vorsitzender), Regine Scheuermann (stellv. Vorsitzende), Andreas Steinbiss (stellv. Vorsitzender) und als Beisitzer wurden Dieter Tölke, Volker Andersen, Eberhard Eberle, Bärbel Ruff, Norbert Scheuermann, Jörg von Böhlen, Helmut Jablonski und Holger Weirup gewählt. Werner Lorek wurde als Kassenwart in seinem Amt bestätigt wie auch sein Stellvertreter Uwe Andresen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl sollen im November aufgestellt werden, wobei der Vorsitzende betonte, dass eine Kandidatur für die Gemeindegremien auch ohne SPD-Parteibuch möglich ist.

V.i.S.d.P

Gerd Nielsen